

Den Hasselbach entlang

Eine Wanderung von der Quelle bis zur Kinzig

Bernd Weith

1



Am Ende des Hundseltales findet der Wanderer den Kuhborn. Er vereinigt sich mit anderen Quellen und wird zum Hasselbach.

2



Als kleines Rinnsal verläuft er parallel zum Waldweg, bis er die erste der vielen Unterquerungen von Straßen und Wegen durchfließen muss.

3



Auf der anderen Seite des Weges angekommen, bildet der kleine Bach schon ein richtiges Flussbett mit morastigem Ufer.

4



Immer noch im Wald. Rings um den ehemaligen Steinbruch gibt es weitere Quellen, die sich zu einem kleinen Teich sammeln.

5



Aus dem Wald heraus und vorbei an den erste Häusern in Eidengesäß verläuft der Hasselbach in Rohren bis zum Wiesenweg.

6



Saftiges Grün gedeiht an seinem Lauf prächtig. Wer nicht weiß, dass hier ein Bach versteckt ist, bekommt nasse Füße.



7
Mit einfachsten Mitteln hergestellte Variante, dass die Füße doch trocken bleiben.



8
Im weiteren Verlauf gelangt man an den Feuerlöschteich, der aber vom Limberborn gespeist wird.



9
Eine „junge Familie“ wohnt am Feuerlöschteich.



10
In großem Bogen läuft der Bach neben der Straße am Festplatz vorbei in Richtung Schwarzmühle.



11
Zeit für eine kleine Pause.



12
Ein Bach hinter Gittern? Nein. Das Rohr ist der Ausgang einer Drainage von den Feldern. Der Haselbach fließt links neben dem Rohr vorbei.



13
Kurz vor der Schwarzmühle (Schreinerei Weitzel & Pfeifer) geht es unter einer Straße hindurch.



14
Auf dem Abschnitt hinter dem Mühlweg wachsen Bäume am Ufer des Haselbaches.



15

An der Erlenmühle. Weitere Zuflüsse haben den Hasselbach wachsen lassen.



16

Eine weitere Brücke; diesmal geht es unter der Straße nach Eidengesäß hindurch.



17

Auf dem Weg nach Altenhaßlau säumen Bäume und Sträucher das Ufer.



18

Kaum in Altenhaßlau angekommen, wird der Lauf durch ein Wehr ausgebremst.



19

Die Wehranlage von der anderen Seite.



20

In der Metzgerstraße spiegelt sich die Sonne im Bach, bevor er wieder in Rohren verschwindet.



21

Erst am Kindergarten „Die Hasselbachzwerge“ geben die Rohre ihn wieder frei.



22

Ein Wehr und vier Straßen: Von links kommt die Wildhausstraße und geht als Brückenstraße rechts weiter. Den Bach entlang führt links der Bach- und rechts der Charles-Robin-Weg.

23



Vorbei an der katholischen Kirche in Begleitung von zwei Wegen: Bach- und Charles-Robin-Weg.

24



Im Slalom schlängelt er sich durch die Gärten der Anwohner Altenhaßlaus.

25



Von der Brücke an der Schafhofstraße kann man weit auf den Bachlauf zurückblicken.

26



Schade, dass dieser immer noch sehr kleine Bach als Ablage für Müll herhalten muss.

27



Mit Steinen ins Bett gezwängt, ist er kurz davor Altenhaßlaus zu verlassen. Doch vorher eine Brücke.

28



Unter dem Stadtweg hindurch und auf dem Weg nach Gelnhausen.

29



Als erstes in Gelnhausen - eine Brücke. Die Letzte, denn noch weiß der Bach nichts von seinem Ende.

30



Wenige Meter nach der letzten Brücke endet der Hasselbach in einem Seitenarm der Kinzig.